



Sozialistische Jugend
Deutschlands –
Die Falken

Sozialistische Jugend Deutschlands – Die Falken • Bundesvorstand

BUNDESVORSTAND

SJD – Die Falken

Luise & Karl Kautsky – Haus

Saarstraße 14 12161 Berlin

Fon +49(0)30 • 26 10 30 • 14

Fax +49(0)30 • 26 10 30 50

svnja.matusall@sjd-die-falken.de

www.sjd-die-falken.de

Berlin, 7. Januar 2016 - SM

Ausschreibung Stadtcafés IFM-Camp

Liebe Genoss*innen,

Für das IFM-Camp 2016 suchen wir Teams für die Stadtcafés. Damit ihr entscheiden könnt, ob ihr das machen wollt oder gut Menschen ansprechen könnt, die daran vielleicht Interesse haben könnten, haben wir hier mal alle relevanten Informationen zusammengefasst. In jeder Stadt (bestehend aus 6-8 Dörfern= ca. 500 Menschen) wird es ein Cafézelt geben, das von allen Dörfern zusätzlich zu ihren eigenen Zelten genutzt werden kann. Insgesamt gibt es sechs Städte also sechs Cafés. Drei davon organisieren wir und drei organisieren andere IFM-Organisationen.

Stadtcafés sollen folgende **Funktionen** erfüllen:

- Das Stadtcafé soll als Versammlungs- und Begegnungsmöglichkeit auf Stadtebene dienen, damit es eine Alternative zwischen Dorf und Gesamtcamp gibt.
- Hier findet (jeden 2. Tag) das Stadtparlament statt
- Die Dörfer oder einzelne Gruppen sollen die Möglichkeit haben, dort Aktionen anzubieten (Aufführungen, Konzerte, Spieleabende, Partys usw.), Mitteilungen zu machen oder Geschaffenes auszustellen. Es ist Aufgabe des Teams, mit den Dörfern in Kontakt zu treten und diese Angebote „einzusammeln“. Gleichzeitig soll es aber auch selbst Programm anbieten (mit Fokus auf RF)
- An Thementagen werden dort auch Themenangebote stattfinden
- Die Cafés werden evtl. auch als Workshopzelte für die zentrale Ebene genutzt
- Im Café werden Bestellungen der Dörfer an die Zentralebene gesammelt und ausgegeben
- Dort werden Snacks angeboten und es gibt evtl. einen „Kioskbetrieb“ (Thekendienste von Gruppen sind möglich)

Das **Team** sollte aus ca. 6 Personen bestehen, mit den allgemeinen Campregeln einverstanden sein und an folgenden Dingen Spaß/Interesse haben:

- Finanzverantwortung (Kalkulation, Bestellung, Abrechnung)
- Mind. eine Person mit guten Englischkenntnissen (alle anderen Sprachen sind natürlich auch hilfreich)
- Pädagogische Verantwortung in Kontakt mit den Gruppen
- Kreative Angebote
- Kontakt/Kommunikation (mit den Dörfern, Gruppen und zur zentralen Ebene)
- Teilnahme am Demokratiemodell (Eine Vertretung alle zwei Tage, um Absprachen mitzutreffen, Informationen zu erhalten etc.)

Das **Programm** sollte Folgendes beinhalten (erweiterbar):

- Kleinkunsthöhne (Open Space)
- Abendprogramm (Fokus RF -> Party`s, Pubquiz, Bingo, Karaoke usw.)
- Ausstellungsfläche
- Chillecke mit Spielen, Büchern, Zeltlagerzeitung, Werk- und Bastelmöglichkeiten
- Ausstrahlung Campradio und Campfernsehen
- F- und RF- Programm

Das **kulinarische Angebot** sollte sich etwa in diesem Rahmen bewegen:

- Altersspezifisches Getränkeangebot (kein Alkohol! Mate und Energiedrinks nur für SJ)
- Kioskähnliches Angebot
- Snacks (zusätzlich zum Essen -> Verkauf), möglicherweise von Gruppen angeboten
- Helfendenverpflegung
- Möglicherweise Teestation für die Dörfer (wird noch geklärt)

Die **Öffnungszeiten**:

- Erster Tag der Öffnung: 24.07.
- Keine Überschneidung mit inhaltlichem Dorfprogramm
- Frühster Beginn: Nach dem Mittagessen
- Geschlossen während der Mahlzeiten
- Ende: angepasst an die Ruhe-/Schlafzeiten der RF'ler*innen
- Am Berg-/Abschlussfest nur Programm nach dem zentralen Bühnenprogramm
- Am Aktionstag nur Abendprogramm

Wenn ihr Interesse daran habt, ein Stadtcafé zu organisieren, meldet euch bitte bei mir.

Mit sozialistischen Grüßen,

FREUNDSCHAFT!

Svenja Matusall
Bundessekretärin